

Suche

- Nachrichten
- Baden-Württemberg
- Rheinland-Pfalz
- Kaiserslautern
- Koblenz
- Ludwigshafen
- Mainz
- Trier

E-Mail

SWR.de Extra

- SWR-Podcast
- Deutscher Herbst 1977
- Islam – so nah, so fremd

Sendungen

- Rheinland-Pfalz aktuell
- LÄNDERSACHE Rheinland-Pfalz
- Landesschau Rheinland-Pfalz

Video-Nachrichten



Sendung vom 22.8.2010 Rheinland-Pfalz aktuell, 22.8.2010 | 11:07 min



Radionachrichten aus Rheinland-Pfalz

Nachrichten anhören vom 22.08.2010 um 20.00 Uhr (4:47 min)

Nachrichten Rheinland-Pfalz



Lautzenhausen

Flughafen Hahn mit schwacher Halbjahresbilanz

Der Flughafen Hahn hat im ersten Halbjahr dieses Jahres so wenige Passagiere abgefertigt wie seit fünf Jahren nicht mehr. Nach Angaben der Flughafengesellschaft wurden in den ersten sechs Monaten rund 1,6 Millionen Passagiere am Hahn gezählt.



Vorfeld des Flughafens Frankfurt/Hahn

Damit mussten die Betreiber acht Prozent weniger Passagiere als noch im gleichen Zeitraum des Vorjahres verbuchen. Das seien die schwächsten Halbjahreszahlen seit 2005, so die Flughafengesellschaft.

Nach deren Angaben ist das Minus auf den veränderten Flugplan bei Ryanair zurückzuführen. Neue Ziele mit deutlich längeren Flugzeiten hätten zur Folge, dass insgesamt weniger Flieger abhoben, hieß es gestern. Nach wie vor seien zwölf Maschinen am Hahn stationiert, diese könnten aber durch die weiter entfernten Ziele seltener pro Tag fliegen. Durch diese Umstellung verzeichne Frankfurt-Hahn schon seit 2007 fortlaufend Rückgänge der Passagierzahlen. Zudem hätten sich auch die Ausfälle durch die Aschewolke im April in der Bilanz niedergeschlagen.

Im Frachtbereich dagegen wurde der Rekord von 2008 noch um eine Tonne übertroffen. In den ersten sechs Monaten des Jahres wurden rund 67.000 Tonnen Fracht am Hahn auf- und abgeladen. Im Krisenjahr 2009 war der Frachtumsatz noch auf 39.000 Tonnen eingebrochen.

Kritik an geplanter Luftverkehrssteuer

Unterdessen kritisierte die Geschäftsführung des Flughafens die Aussagen des Chefs des Frankfurter Flughafen-Betreibers Fraport, Stefan Schulte, zur geplanten Luftverkehrssteuer. Dieser hatte am vergangenen Freitag erklärt, er halte den Gesetzentwurf für grundsätzlich akzeptabel.

Noch im Juni habe sich Schulte, zusammen mit dem Rest der Branche, gegen die Steuer ausgesprochen. Nach Ansicht des Sprechers der Geschäftsführung am Hahn, Jörg Schumacher, liegt der Grund für den Meinungsumschwung in der "klaren Bevorzugung" der großen Drehkreuz-Flughäfen und Netzwerk-Fluggesellschaften. Die von der Bundesregierung geplante Luftverkehrssteuer sieht eine Besteuerung aller Flüge von deutschen Flughäfen vor.



Letzte Änderung am 27.07.2010, 08.04 Uhr

Diese Seite speichern oder weiterempfehlen:



Rheinland-Pfalz:

Mainz

Zwei Säuglinge sterben in Uni-Klinik nach Infusionen

Mainz

Beck bewertet Nürburgring-Projekt weiterhin positiv

Trier

Neue Leitlinien zum Umgang mit Mssbrauch ab Herbst

Mainz

Die Linke im Land will sich bessern

Daun

Fahrer mit über vier Promille im Blut erwischt

Speyer

Sexuelle Belästigung - Priester zeigt sich selbst an